



Homberg (Efze), den 09.02.2021

60. Sitzung
Leg.-Periode 2016 / 2021

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 60. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung
am Montag, 08.02.2021, 18:30 Uhr bis 20:10 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzender Hilmar Höse	
stellv. Ausschussvorsitzender Rainer Hartmann	
Ausschussmitglied Jana Edelmann-Rauthe	vertritt Knorr, Wolfgang (CDU)
Ausschussmitglied Joachim Grohmann	
Ausschussmitglied Christian Haß	
Ausschussmitglied Günther Koch	
Ausschussmitglied Christian Utpatel	vertritt Groß, Dietmar (FWG)

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz

Von der Verwaltung:

Herr Holger Iber

Gäste:

Herr Schmoll-Feller, Büro Unter Ingenieure
Herr Capitain, Büro Unger Ingenieure
Herr Möller, Der Baumläufer

Schriftführer:

Herr Heinz Ziegler

Sitzungsverlauf

Der Ausschussvorsitzende, Herr Höse, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, Herrn Bürgermeister Dr. Ritz, Herrn Ziegler und Herrn Iber von der Verwaltung sowie Herrn Schmoll-Feller und Herrn Capitain vom Büro Unger Ingenieure und Herrn Möller von „Der Baumläufer“.

Gegen die Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Der Ausschussvorsitzende, Herr Höse, stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

1. **Ausbau der Hersfelder Straße**

**VL-180/2019
5. Ergänzung**

Der Ausschussvorsitzende erläutert den Sachverhalt.
Ausschussmitglied Herr Haß nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt nicht teil, da er als Anlieger von der Baumaßnahme betroffen ist.

Herr Schmoll-Feller trägt anhand einer Präsentation die geplante Baumaßnahme vor. Die Präsentation ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Anschließend erläutert Herr Möller dem Ausschuss, dass bei der Baumaßnahme 7 Bäume, die bergab an der rechte Straßenseite stehen, durch die Baumaßnahme im Wurzelwerk so erheblich geschädigt werden, dass sie kurzfristig absterben. Die Bäume sollten daher gefällt werden. Für Ersatzpflanzungen für mindestens 7 Bäume ist im Bereich des Hanges ausreichend Platz.

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Hartmann, Herr Koch, Herr Utpatel und Frau Edelmann-Rauche.

Fragen zur Thematik beantworten Herr Schmoll-Feller, Herr Möller und Bürgermeister Dr. Ritz.

Frau Edelmann-Rauche regt an, dass zur gegebenen Zeit mit dem Regionalen Verkehrsdienst der Polizei und dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung ein Ortstermin zur Thematik Tempo 30 organisiert werden soll.

Beschluss:

Der Ausbau der Hersfelder Straße soll gemäß den vorliegenden Planunterlagen umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6

2. **Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 8 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Caßdorf zur Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA) zwischen Weidenweg, Am Steinacker und Lerchenweg im beschleunigten Verfahren gem. § 13 b BauGB hier: Abwägung über die während der öffentlichen Auslegung gem. § 13 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss** **SB-46/2018**
2. Ergänzung

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert den Sachverhalt.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Über die während der öffentlichen Auslegung gem. § 13 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wird analog der als Anlage beigefügten Abwägung entschieden. Weiterhin wird der Satzungsbeschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

3. **Aufstellung einer Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) für den Stadtteil Roppershain im Bereich Jahnstraße und Dorfkrug hier: Aufstellungsbeschluss** **VL-109/2020**
2. Ergänzung

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert den Sachverhalt.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Aufstellungsbeschluss für die Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 für die Grundstücke Gemarkung Roppershain, Flur 3, Flurstücke 39/7, 13/1 und 40/2 zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

4. **Entwicklung des ehemaligen Klinikareals an der Melsunger Straße hier: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen** **VL-138/2020**
8. Ergänzung

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage, insbesondere geht er auf die Ziffern I und IV ein.

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Koch, Herr Haß und Ausschussvorsitzender Herr Höse.

Nach ausführlicher Diskussion zu verschiedenen Handlungsoptionen stellt Herr Koch den Antrag, der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, den Tagesordnungspunkt abzusetzen, weil die beauftragten Gutachten und Untersuchungsergebnisse noch nicht vorliegen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Tagesordnungspunkt abzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 1

5. **KITA Wernswig;
hier: Annahme Kaufvertragsangebot**

**VL-155/2019
11. Ergänzung**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Das Kaufangebot **UR-Nr. 128/2020 (Erwerb des Hofes „Rohde“)** des Notars Christoph Baumunk, Homberg (Efze), wird **angenommen**.

Das Kaufangebot **UR-Nr. 130/2020** des Notars Christoph Baumunk, Homberg (Efze) wird **n i c h t** angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7
Ja-Stimmen: 5
Enthaltungen: 2

6. **Schaffung neuer Bauflächen im Stadtteil Wernswig;
hier: Annahme Kaufangebot**

VL-13/2021

Zur Sache spricht Ausschussmitglied Herr Koch.

Beschluss:

Das Kaufangebot **UR-Nr: 129/2020 (Erwerb zur Vermarktung von 9 städtischen Bauplätzen)** des Notars Christoph Baumunk, Homberg (Efze) wird **angenommen**.

Das Kaufangebot **UR-Nr. 131/2020** des Notars Christoph Baumunk, Homberg (Efze) wird **n i c h t** angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7
Ja-Stimmen: 5
Enthaltungen: 2

7. **Nationale Stadtentwicklungspolitik – Projektauftrag „Post-Corona-Stadt: Ideen und Konzepte für eine resiliente Stadtentwicklung“
hier: a) Aufnahme als Pilotprojekt
b) Förderantrag**

VL-28/2021

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert den Sachverhalt und gibt ergänzende Informationen zur Sitzungsvorlage.

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Utpatel und Herr Koch.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, für den Projektvorschlag „WANDELpfad und Co-Working Galerie“ einen entsprechenden Förderantrag einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6

Frau Edelmann-Rauthe war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

8. **Erarbeitung eines Radwegeentwicklungskonzepts**
hier: a) Entwurf eines Radverkehrskonzepts
b) Umsetzung der Maßnahmen

VL-253/2018
6. Ergänzung

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert den Sachverhalt.

Ausschussmitglied Herr Utpatel legt einen geänderten Beschlussvorschlag der FWG vor und erläutert diesen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Ausschussvorsitzender Herr Höse lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

a) Das Radverkehrskonzept wird beschlossen.

b) Der Magistrat wird beauftragt, die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Radverkehr“ anzustoßen und den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung zu beteiligen. Darüber hinaus wird zweimal jährlich über die Umsetzung in der Stadtverordnetenversammlung berichtet.

Für die Umsetzung der in der Anlage als „kurzfristig“ angesetzten Maßnahmen, wird ein Zeitplan mit Priorisierung der Maßnahmen erarbeitet. Alle in der Vorlage mit Kosten bis zu 600 Euro benannten Maßnahmen werden beschlossen und sollen baldmöglichst umgesetzt werden.

Die Maßnahmen „Lückenschluss des Stellbergsweg zum R5 und R17“ soll auf Grundlage des Konzeptes fortgeführt und abgeschlossen werden.

Zur Maßnahme „Geh- und Radweg Ziegenhainerstraße - Industriegebiet“ wird auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13. Juni 2019 verwiesen (VL-94/2019). Demnach ist dieser Radweg entlang der Robert-Bosch-Straße zu planen.

Im Zuge der Planung des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestelle in Berge, soll die Radverkehrssituation ebenfalls betrachtet werden. Die im Konzept ausgearbeiteten Varianten sollen im Rahmen einer Machbarkeitsstudie weiterverfolgt werden. Die Machbarkeitsstudie soll zeitnah beauftragt werden. Für diese Untersuchung wird mit

Kosten in einer Größenordnung von max. 25.000,00 € gerechnet. Die Kosten für die Machbarkeitsstudie sollen im Falle der späteren Realisierung der Maßnahme aus investiven Mitteln für den Radwegebau bezahlt und entsprechend aktiviert werden. Sollte eine bauliche Umsetzung unterbleiben, handelt es sich um ergebniswirksamen Aufwand.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7

Ja-Stimmen: 6

Enthaltungen: 1

9. Verkehrssituation Elisabethweg / Ludwig-Mohr-Straße

**VL-195/2020
1. Ergänzung**

Zur Sache spricht Ausschussmitglied Frau Edelman-Rauthe.

10. Verschiedenes

a) Ausschussmitglied Herr Koch möchte wissen, ob sich der Ortsbeirat Holzhausen für einen Standort des Feuerwehrhauses entschieden hat.

Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass der Ortsbeirat 3 Variantenvorschläge gemacht hat, die derzeit auf Eignung geprüft werden.

b) Ausschussmitglied Herr Koch lobt den gut gelungenen Ausbau des Schmückebergsweges im Gegensatz zu anderen Straßen.

c) Ausschussmitglied Herr Koch fragt, ob alle Grundstücke an der Brandenburger Straße an das Kanalnetz angeschlossen sind. Diese Frage wurde bereits in einer früheren Sitzung gestellt.

Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass auch das noch nicht bebaute Areal in der Brandenburger Straße an das Kanalnetz angeschlossen ist.

d) Ausschussmitglied Herr Koch möchte, dass bei dem Ausbau von Straßen alle grundsätzlich bebaubaren Grundstücke an Ver- und Entsorgungsleitungen angeschlossen werden.

Herr Capitain und Herr Iber geben ergänzende Erläuterungen zu diesem Thema.

e) Ausschussmitglied Frau Edelman-Rauthe fragt, ob alle Arbeiten am Einkaufszentrum Drehscheibe abgeschlossen sind.

Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass noch Restarbeiten zu erledigen sind.

Herr Möller und Herr Schmoll-Feller geben hierzu ergänzende Erläuterungen. Es stehen noch Baumpflanzungen aus, die witterungsbedingt noch nicht erfolgen konnten.

f) Ausschussmitglied Herr Grohmann fragt nach dem Sachstand zur Verhinderung des beidseitigen Parkens im Bereich des Marktplatzes.

Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass regelmäßige Befahrungen mit Feuerwehrfahrzeugen, insbesondere der Drehleiter stattfinden.

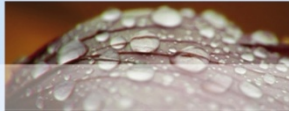
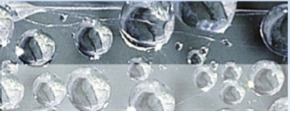
Im Haushalt 2021 sind Kosten für Stadtmobiliar veranschlagt. Davon sollen entsprechende Barrieren zum Verhindern widerrechtlichen Parkens aufgestellt werden

- g)** Ausschussmitglied Herr Haß teilt dem Ausschuss mit, dass im Bereich der Drehscheibe trotz aufgestellter Poller immer wieder Falschparker auffallen.
Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass in diesem Bereich gegebenenfalls mehr Verkehrskontrollen stattfinden sollen.
- h)** Ausschussmitglied Herr Koch ist der Meinung, dass die dreistündige Parkzeit beim Einkaufszentrum Drehscheibe zu gering bemessen ist. Hier sollte eine andere Lösung gefunden werden.
- i)** Ausschussvorsitzender Herr Höse regt an, dass bei zukünftigen Sitzungen mehr Mikrofone zur Verfügung gestellt werden, falls die Corona-Pandemie noch länger dauern sollte.

Zum Abschluss der Sitzung bedankt sich der Ausschussvorsitzender, Herr Höse, für die gute Zusammenarbeit bei den 60 Sitzungen in der laufenden Legislaturperiode.

Hilmar Höse
Ausschussvorsitzender

Heinz Ziegler
Schriftführer

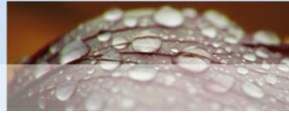
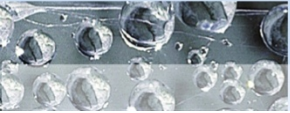


UNGER
ingenieure

Ing_agement seit 1948

UNGER ing Michael Schmol-Feller

Hersfelder Straße



➤ Übersicht / BA I

➤ Radwegeführung

➤ Bäume

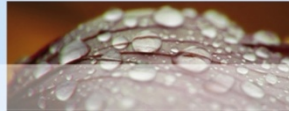
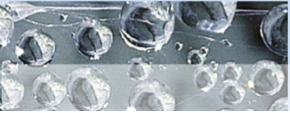
Hersfelder Straße

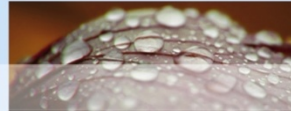
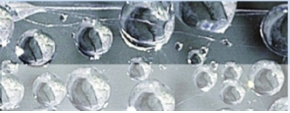


UNGER
ingenieure

Ing_agement seit 1948

UNGER ing Michael Schmoll-Feller





➤ Übersicht / BA I

➤ Radwegeführung

➤ Bäume

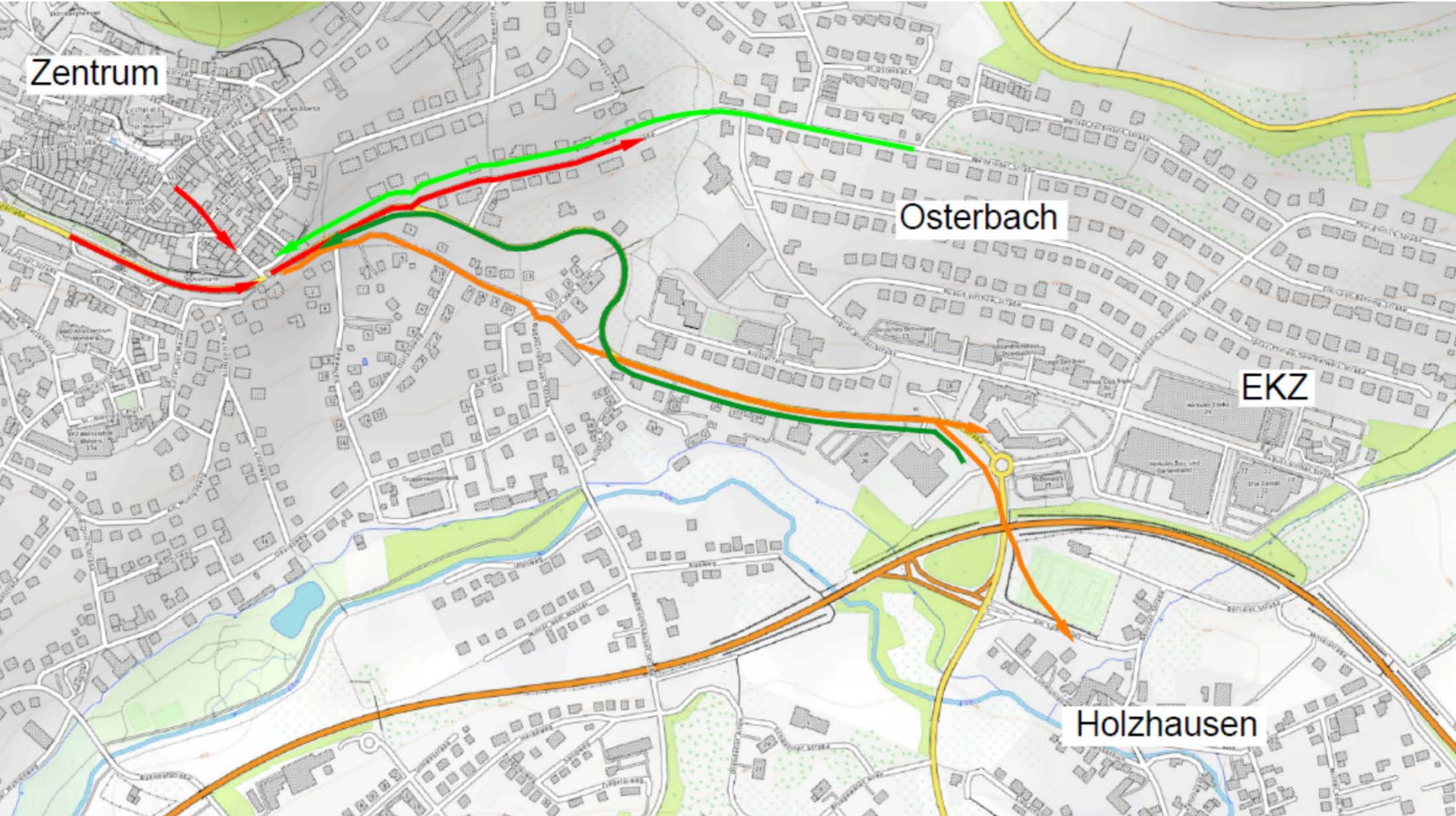
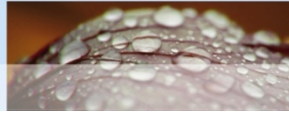
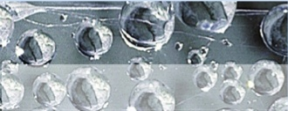
Hersfelder Straße



UNGER
ingenieure

Ing_agement seit 1948

UNGER ing Michael Schmolz-Feller



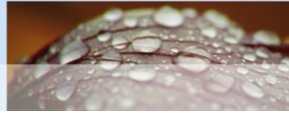
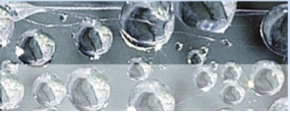
Hersfelder Straße



UNGER
ingenieure

Ing_agement seit 1948

UNGER ing Michael Schmoll-Feller



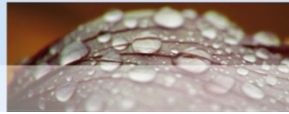
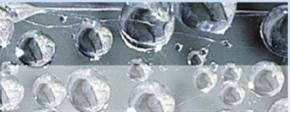
Hersfelder Straße



UNGER
ingenieure

Ing_agement seit 1948

UNGER ing Michael Schmoll-Feller



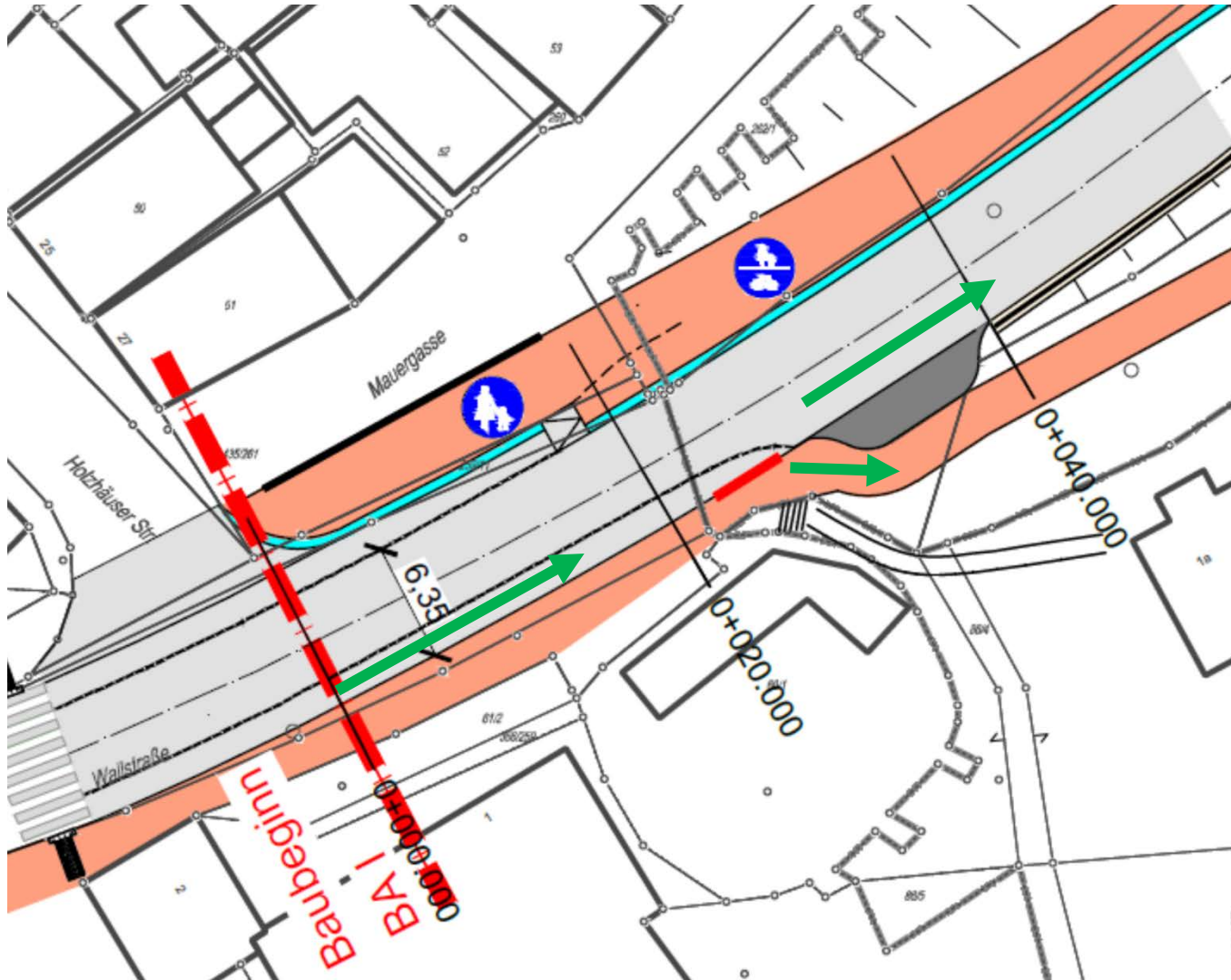
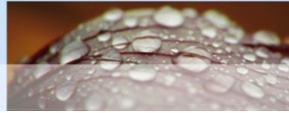
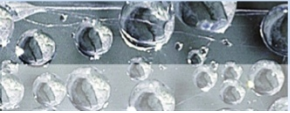
Hersfelder Straße



UNGER
ingenieure

Ing_agement seit 1948

UNGER ing Michael Schmoll-Feller



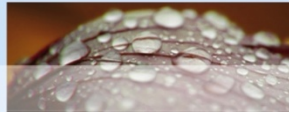
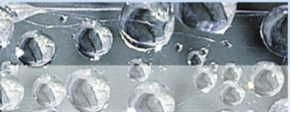
Hersfelder Straße



UNGER
ingenieure

Ing_agement seit 1948

UNGER ing Michael Schmolz-Feller



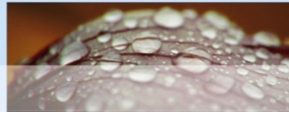
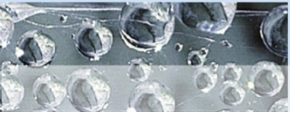
Hersfelder Straße



UNGER
ingenieure

Ing_agement seit 1948

UNGER ing Michael Schmoll-Feller



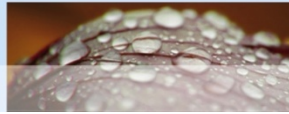
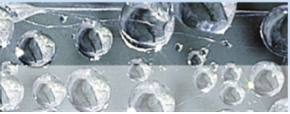
Hersfelder Straße



UNGER
ingenieure

Ing_agement seit 1948

UNGER ing Michael Schmoll-Feller



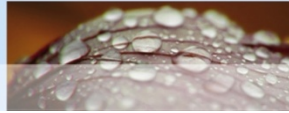
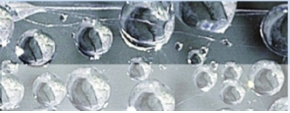
Hersfelder Straße

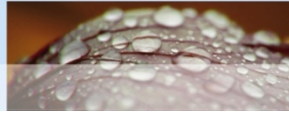
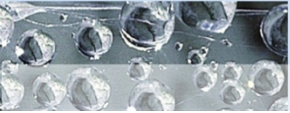


UNGER
ingenieure

Ing_agement seit 1948

UNGER ing Michael Schmolz-Feller





➤ **Übersicht / BA I**

➤ **Radwegeführung**

➤ **Bäume**

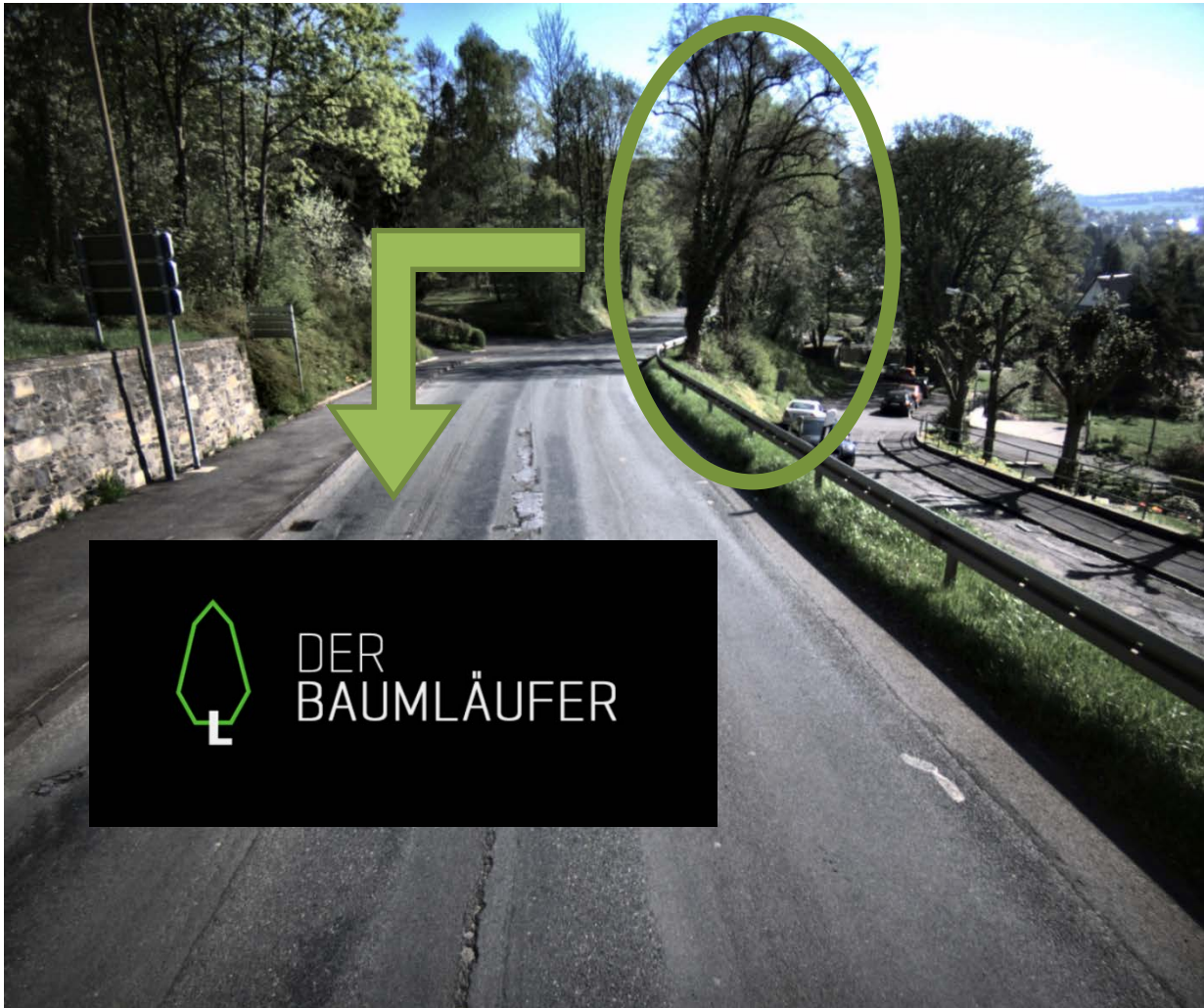
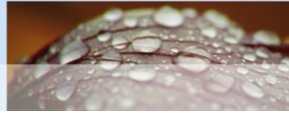
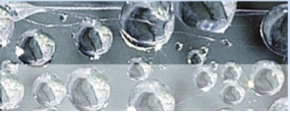
Hersfelder Straße



UNGER
ingenieure

Ing_agement seit 1948

UNGER ing Michael Schmoll-Feller



DER
BAUMLÄUFER

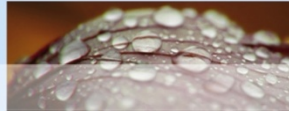
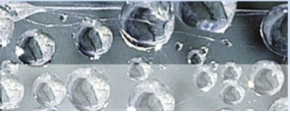
Hersfelder Straße



UNGER
ingenieure

Ing_agement seit 1948

UNGER ing Michael Schmoll-Feller



Hersfelder Straße



UNGER
ingenieure

Ing_agement seit 1948

UNGER ing Michael Schmolz-Feller

